



PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Kopenhagen, 26. September 2017

Forschung und Wirtschaft: Neues Netzwerk will globale Probleme lösen Erster Schritt: Kinder vor E.coli Infektionen schützen – Aufruf von UNICEF

Wie können die großen Herausforderungen der Menschheit wie Klimaerwärmung, Überdüngung, Hunger oder Mangel an sauberem Trinkwasser mit Hilfe von Wissenschaft und Natur gelöst werden? Dazu hat der dänische Konzern Novozymes, zu dem auch das deutsche Biotechnologie-Unternehmen Organobalance gehört, ein Online-Netzwerk ins Leben gerufen. Auf der englischsprachigen Plattform „HelloScience“ (<https://helloscience.io>) sind ab sofort Unternehmen aus dem Mittelstand und Startups, Wissenschaftler, Investoren und Institutionen aufgerufen ihre Ideen zur Bewältigung bedeutender Zukunftsprobleme vorzustellen, auszutauschen und bis zur möglichen Umsetzung weiterzuentwickeln.

Als erstes Thema wird der Mangel an sauberem Wasser in vielen Teilen der Erde behandelt. Gesucht werden unter anderem Möglichkeiten, wie mit E.coli-Bakterien und anderen Krankheitserregern belastetes Wasser nachhaltig gereinigt und mit weniger Einsatz von Chemikalien aufbereitet werden kann. Die neue Ideensuche basiert unter anderem auf einem Aufruf des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF). Weltweit sterben nach Angaben von UNICEF jeden Tag rund 18.000 Kinder an Durchfallerkrankungen und anderen Folgen von verunreinigtem oder mit Krankheitserregern belastetem Wasser.

Für weitere Informationen:

Novozymes A/S
René Tronborg
Corporate Press Manager
Krogshøjvej 36
2800 Bagsværd Denmark
Fon +45 4446 2274
retr@novozymes.com

ORGANOBALANCE GmbH
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin, Germany
Fon +49 (0) 30 46307 200
Fax +49 (0) 30 46307 210
info@organobalance.com